

richt. Sehet nun noch einmal zurück auf die Verhältnisse der Europäischen Staaten zu einander und in sich selbst, auf den Standpunkt, den jeder einzelne am Ende des letztern Zeitabschnittes einnahm; merket Euch diesen genau, damit Ihr von dort aus in der kommenden Zeit fortschreiten könnet.

Anfang der französischen Revolution.

Wir wenden uns nun zuerst nach Frankreich, wo die merkwürdige Begebenheit statt findet, deren Folge die Umwandlung von Europa ist. Ich will versuchen, es zu erklären, wie dieses auffallende Ereigniß sich erzeugte; doch vergesset nicht, daß auch hier das gilt, was ich so eben im Ganzen von der neuesten Zeitgeschichte sagte; es ist unmöglich, alle früheren kleinen Vorfälle, aus denen der letzte große entstand, zu erfahren, aufzuzählen. Wie viele Thatsachen bleiben für die nächste Zeit im Dunkel! wie viele bleiben sogar für immer darin! Wie viele Personen haben wichtige Gründe, die Mittel, wodurch sie zu irgend einem Zwecke gelangten, auf ewig zu verbergen: so auch hier. Die Entstehung der französischen Revolution kann also auch nur im Allgemeinen erklärt werden.

Den ersten Grund zu diesem merkwürdigen Auftritte in der Geschichte legte Ludwig XIII. durch Despotismus, durch Härte gegen die Hugenotten, durch eigene Gehaltlosigkeit, und Ludwig XIV. durch Prunksucht, Ehrgeiz, Hang zur strengen Alleinherrschaft und Verschwendung; er erschöpfte die Staatskräfte, drückte das Volk durch ungeheure Auflagen, durch eine Schuldenlast den Staat; er nahm dem Geringern unter seinen Unterthanen die Menschenrechte, dem Höhern sein